JAHRESBERICHT 2025

## LAUT! 2025: Bewährtes Stärken. Neues wagen.

Das Jahr 2025 stand unter dem Motto „Bewährtes stärken. Neues wagen.“ Und so konzentrierten wir uns programmatisch im Erwachsenenbereich auf die gut eingeführten Klassiker und ergänzten diese um **strukturelle Ansätze** in Richtung der Arbeit mit jungen Menschen. Mit der ganzjährigen Anstellung einer Theaterpädagogin implementierten wir den **Fokus auf „Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“** im Kernteam des LAUT!. So konnten wir gezielt die Situation in der „Nachwuchsarbeit in den Regionen“ recherchieren und erste Umsetzungsschritte setzen. Mit Train-the-Trainer und maßgeschneiderten theaterpädagogischen Impulsen ist vieles 2025 in Bewegung gekommen, das in den Folgejahren ihre Fortsetzung finden soll.

## Unsere Mitglieder – großes Netzwerk, stabiles Fundament.

Eine nachhaltige Entwicklung in den steirischen Regionen braucht ein gutes Fundament. Daher lag auch 2025 ein wichtiger Fokus auf der Stabilität unserer Mitgliederstruktur. Mit **154 Theatergruppen & Performer*innen, 41 Schul- und Jugendtheatergruppen** sowie **43 Einzelpersonen** konnten wir erneut ein sehr vielschichtiges und großes Netzwerk betreuen.

## Die Geschäftsstelle – Impulsgeber & Drehscheibe.

Als zentrale Anlaufstelle für Fragen, Hilfestellungen, Beratung, Wünsche u.v.m. war der **persönliche Kontakt** auch 2025 ein sehr wichtiger Baustein unserer Arbeit. Aus den persönlichen Gesprächen und Telefonaten entwickelte das Team in Graz passgenaue Angebote für Menschen aller Altersgruppen und gestaltete – gemeinsam mit dem Vorstand – gerade in einer sehr brüchigen Zeit, strategische Entwicklungsszenarien für die nahe Zukunft.

Mit Lena Chalupka und Isabelle Supanz verabschiedeten wir 2025 zwei langjährige, leitende Mitarbeiter*innen. Mitte des Jahres übernahmen Markus Rieser und Jutta Deutsch.

## RUF, RAT, TAT – die Klassiker unter unseren Angeboten.

Das **RUF**-Angebot (Regie und Fortbildung) wurde auch 2025 stark nachgefragt. Diese Unterstützungsleistung zur Finanzierung professioneller Regiearbeit ist das längst dienende Modul unter allen LAUT!-Angeboten und neben dem **RAT** (Regieauftakt) das wichtigste Tool für die Proben- und Stückarbeit. Die aufgelegten Kontingente wurden komplett ausgeschöpft.

Das **TAT** (Theatertraining) ist ein Angebot für neue Impulse. Je nach Wunsch wurden vom LAUT! die passenden Trainer*innen aus dem Pool ausgewählt und mit der Theatergruppe zusammengeführt. Vom klassische Schauspieltraining, über Improtheater, Teambuilding, bis zu Sprechtechnik und zeitgenössischem Tanz war auch 2025 vieles dabei.

## Theaterpädagogik & Theaterateliers – junge Menschen im Blick.

Die **Theaterateliers** in den steirischen Regionen – begleitend während der Schulzeit (über viele Wochen bzw. Monate) oder kompakt in den Schulferien (ein paar Tage bis zu mehreren Wochen) – wurden 2025 sehr gut nachgefragt. Die Theatergruppen vor Ort übernahmen die Organisation, wir als LAUT! einen Teil der Finanzierung sowie bei Bedarf die Trainer*innen-Suche/Auswahl. Mehr als 80 Kinder bis 15 Jahren nahmen die Angebote begeistert in Anspruch.

Die 2025 eingeführte Stelle einer **Theaterpädagogin** hat sich im klassischen Theaterbereich bestens bewährt und uns noch beweglicher gemacht. Mit ihrer Hilfe können wir sehr flexibel – für wenige Stunden oder kontinuierlich über eine längere Zeitstrecke – auf die Bedürfnisse von Spielleiter*innen im Kinder- und Jugendbereich eingehen und in den Regionen unterstützend begleiten: Direkt in der Arbeit mit jungen Menschen oder indirekt über Train-the-Trainer-Module (methodisch wie strukturell).

## Festival-Time x2. Der LAUT! als Co-Veranstalter.

Im Mai 2025 war es wieder so weit: **Rabiatperlen**, die Jugendtheaterbegegnung in Deutschlandsberg, versammelte fünf Jugendtheatergruppen aus ganz Österreich. Die Produktionen sowie begleitende Workshops und diskursive Formate schafften Raum für Austausch und Begegnung.

Im Juni 2025 zeigte **Theaterfabrik**, das Theaterfest junger Menschen in Weiz, acht Produktionen von Kindern für Kinder. Ergänzt durch Workshops und Dialoge wurden die zwei Tage zu einer intensiven Zeit mit spannenden Nachbesprechungen und tollen Begegnungen.

Als LAUT! lag unser Fokus auf den diskursiven Formaten, um auf Spielleiter*innen-Ebene qualitative Feedbackgespräche zu ermöglichen und für die Akteurinnen und Akteure ein Verständnis und Interesse für andere Ausdrucksformen, Formensprachen und künstlerische Ansätze anzureizen. Mehr als **160 Kinder und Jugendliche** nahmen an den beiden Festivals teil.

Photos Rabiatperlen & Theaterfabrik (@ Lena Chalupka, Bea Dermond)

## Gewaltschutz als intrinsischer Auftrag.

Mit unserem Gewaltschutzkonzept sensibilisierten wir bei von uns unterstützten Aktivitäten für diese wichtige Thematik – speziell **in der Arbeit mit Minderjährigen für uns nicht verhandelbar.**

## Manches geht, vieles bleibt & Neues kommt.

Die LAUT!Card-Aktion wurde 2025 vorläufig zum letzten Mail durchgeführt. Viele Angebote, wie die Technikberatung samt kostengünstigen Verleih für LAUT!Mitglieder, die cLAUT! oder die LAUT!Nadeln wurden auch 2025 gut nachgefragt. Dazu kam eine neue LAUT!-Holzskulptur als Geschenk für die besonderen Momente – aber darüber mehr im nächsten Jahresbericht …